

# Sankt Laurentius-Lied

## Hochgelobt auf seinem Throne

T (1.Str.) & M: unbekannt;  
Quelle: Korbinianslied aus dem "Gottesdienst, Gebet und Gesangsbuch  
für die Erzdiözese München und Freising,  
Nr. 90, 1933 Verlag v. J. Pfeiffer, München  
2. u. 3. Str. Michael Wehrsdorf \*1954

Hoch-ge-lot auf sei-nem Thro-ne sei der Herr in  
Herr-lich- keit, der wie Licht-ter aus-ge- sen-det  
Hei-li-ge uns weit und breit. Und sie rie-fen al-le  
Men-schen auf das Hei-les lich-te Bahn, dass sie gott-ge -  
fäl-lig ge-hen durch das Le-ben him- mel an.

2. Einen wollen wir heut preisen. Das ist Sankt Laurentius.  
Ihm, dem unsre Kirch geweihet, gilt jetzt unser froher Gruß.  
Er hat fest geglaubt dem Herren trotz Gefahr und jeglicher Not.  
Papst und Kirche galt sein Leben, gab es hin dem großen Gott.
3. Seine Sorge galt den Armen, ihnen gab er Geld und Gut;  
treu war er in seinen Pflichten, beispielhaft sein Heldenmut.  
Darum wird er hoch verehret überall und jederzeit.  
Tittmoning ihn auserwählte zum Patron in Ewigkeit.

Aus dem Pfarrarchiv der Stiftskirche Tittmoning